

Porsche-Tochter legt bei Umsatz und Mitarbeitern zu

Die Prozess- und IT-Beratung Mieschke Hofmann und Partner (MHP), Freiberg am Neckar, hat im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 96,9 Millionen Euro und damit eine Steigerung von rund 35 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielt. Den größten Anteil am Gesamtumsatz erwirtschaftete die Porsche-Tochter mit Kunden aus der Automobilbranche.

MHP bietet seinen Kunden als Prozesslieferant eine Symbiose aus Prozess- und IT-Beratung in nationalen sowie internationalen Projekten und hat sich damit als feste Größe in der Automobilbranche etabliert. Das zeigt eine aktuelle Umfrage der Fachzeitschrift *automotiveIT* und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC): Danach belegt MHP mit einem knappen Abstand von 1,4 Prozentpunkten zum erstplatzierten Unternehmen Rang 2 der wichtigsten IT-Beratungen in der Automobilindustrie.

Neben dem Umsatzwachstum verzeichnete MHP auch einen deutlichen Anstieg der Mitarbeiterzahl. Ende 2011 beschäftigte das Unternehmen 641 Mitarbeiter (+180). Die Zahl der Beschäftigten ist mittlerweile auf über 750 gestiegen. Für 2012 plant die Porsche-Tochter die Einstellung zahlreicher weiterer Berater. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



PORSCHE